
Persistenter Identifier: 1002751985_15
Titel: Die evangelische Volksschule - 15.1871
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1002751985_15/1/

I. Der Schluß der Bergpredigt.

Katechese über denselben.

Von Vallien.

St. Matth. 7, 24—27: (Darum,) „wer diese meine Rede höret, und thut sie, den vergleiche ich einem klugen Manne, der sein Haus auf einen Felsen bauete. Da nun ein Platzregen fiel und ein Gewässer kam und weheten die Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Und wer diese meine Rede höret und thut sie nicht, der ist einem thörichten Manne gleich, der sein Haus auf den Sand bauete. Da nun ein Platzregen fiel und weheten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und that einen großen Fall.“

Die gelesenen Worte sind Worte des Herrn Jesus. Es sind die Schlußworte aus einer langen Rede des Herrn. Aus welcher? Aus der Bergpredigt. — Von wem spricht der Herr in den gelesenen Worten zuerst? Von dem, der diese seine Rede höret und sie thut. — Mit wem vergleicht der Herr den, der diese seine Rede höret und sie thut? Mit einem klugen Manne, der sein Haus auf einen Felsen bauete.

Ihr habt diese Rede des Herrn nunmehr vom Anfang bis zum Schluß derselben gehört, ihr kennet und könnt dieselbe. Wir wollen daher blos den Anfang derselben noch einmal dem Auge unseres Geistes und Herzens vorführen. Dies Cap. 5, V. 2—12. *)

V. 2. Und er that seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

V. 3. Selig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr.

V. 4. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

V. 5. Selig sind die Sanftmüthigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

V. 6. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

V. 7. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

V. 8. Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

*) Bei der praktischen Durchsührung, wenn die ganze Bergpredigt vorher wirklich besprochen ist, kann dieses Zurückgreifen auf den Anfang ganz wegfallen oder in Hervorhebung der wesentlichsten Gedanken bestehen.